

Unser Friedrich- Oberlin- Kindergarten



Anbau Kindergarten

Bestehender Kindergarten

Ansicht Süd

Wir sind sehr dankbar für unseren Friedrich-Oberlin-Kindergarten. Viele Kinder sind dort schon aus- und eingegangen, zahlreiche Erwachsene erinnern sich noch lebhaft an die schöne Kindergartenzeit. Inzwischen ist das Gebäude in die Jahre gekommen und die Anforderungen für Kindertagesstätten haben sich in den letzten Jahren sehr verändert. Deshalb haben wir vor, den bestehenden Gebäudeteil zu renovieren und ihn durch einen Anbau zu erweitern.

Sie sehen hier, wie unser Kindergarten von Süden her in Zukunft aussehen könnte. Der Anbau soll westlich der bisherigen Räume entstehen. Auf der Ostseite ist geplant, einen barrierefreien Zugang zu schaffen.

In erster Linie brauchen wir für die Kinder mehr Platz. Die Unterdreijährigen sollen die Möglichkeit bekommen, in einer eigenen Gruppe zusammen zu sein. Sie benötigen einen eigenen Schlafraum. Für das Mittagessen, das wir anbieten und das sehr gerne angenommen wird, benötigen wir mehr Raum. Gedacht haben wir an einen

Mehrzweckraum, der von den Kindern und gegebenenfalls von den Eltern auch für andere Aktivitäten genutzt werden kann.

Das Leiterinnenbüro, das zur Zeit als Besprechungszimmer, Personalraum für die Mitarbeiterinnen, zur Sprachhilfe, für Dienstbesprechungen und anderes genutzt wird, ist für diese Aufgaben viel zu klein, weitere Räume sind dringend notwendig.

Wir wollen durch Isolierungsarbeiten, Erneuerung der Fenster und Einbau einer neuen Heizung Energie sparen. Die Beleuchtung in den Gruppenräumen und im Flur wollen wir verbessern. Das Dach und schadhafte Stellen an der Betonfassade müssen saniert werden.

Der Kirchenbezirksausschuss hat uns zugesagt, sich mit 10.000 Euro an den Kosten zu beteiligen, und uns weitere 10.000 Euro in Aussicht gestellt, sollten wir bis April 2010 25.000 Euro an Eigenmitteln vorweisen können. Das heißt für uns, dass wir versuchen werden, in diesem kurzen Zeitraum bis April nächsten Jahres diese 25.000 Euro aufzubringen. Helmut

Liebs, der die Fundraisingstelle der Evangelischen Landeskirche in Württemberg leitet, war bei uns und hat Ideen für ganz unterschiedliche Aktionen mitgebracht, wie wir um Spenden werben können.

Wir sind dabei, ein Team aus Kirchengemeinderäten, dem Elternbeirat und dem Förderverein des Kindergartens zu bilden, um die unterschiedlichen Aufgaben zu verteilen, und hoffen sehr auf Ihre Unterstützung bei den geplanten Aktionen.

Da wir bezüglich der Finanzierung noch keine Zusage von der Stadt Ostfildern haben, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, wann die Renovierungsarbeiten beginnen werden. *mh*

Dieser Gemeindebrief wurde gedruckt von

Buch- und
Offsetdruckerei  Paul Schürle
GmbH & Co. KG

Filderhauptstraße 87-91
70599 Stuttgart (Plieningen)
Tel.: (0711) 45 99 77-0 · Fax: (0711) 45 99 77-77
www.schuerrle.de · info@schuerrle.de